| INHALT | D |
|---|---|


VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS SEITE 4

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ SEITE 4

HINWEISE UND RATSCHLÄGE SEITE 4

ANSCHLIESSEN SEITE 5

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN SEITE 6

KLARSPÜLER EINFÜLLEN SEITE 7

REINIGER EINFÜLLEN SEITE 8

WARTUNG UND PFLEGE SEITE 9


Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Kurzanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Vorteile des Geschirrspülers nutzen können.

# VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS

**1. Auspacken und kontrollieren**

Nach dem Auspacken sicherstellen, daß das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

**2. Wasser- und Elektroanschlüsse**

- Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).

Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

# INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

**1. Verpackung**

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol ♺ gekennzeichnet.

**2. Energie und Wasser sparen**

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung/Multizone (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluß bis maximal 60° C genutzt werden. Sicherstellen, daß Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter “Anschliessen”.

**3. Entsorgung**

Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muß das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umwelt-gerechten Entsorgung zugeführt werden.

Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.

# HINWEISE UND RATSCHLÄGE

**1. Hinweise zur Kindersicherheit:**

Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.

Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

**2. Allgemeine Ratschläge:**

Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht daraufstellen: **Kippgefahr!**

Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**

Verwenden Sie nur Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalzarten, die ausdrücklich für Haushaltsspülgeräte empfohlen sind.

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Eine beschädigte Netzanschlußleitung muß durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muß von einem Fachmann ersetzt werden.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

**3. Modelle mit Wasserstopsystem:**

Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

**EG-Konformitätserklärung:**

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet:

- 73/23/EWG
- 89/336/EWG
- 93/68/EWG

Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke.

# ANSCHLIESSEN

Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.

**(Separate Montageanweisung beachten)**

**Wasserzu- und ablauf:**

- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muß fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab: Zulaufschlauch mit der Aufschrift “25° C Max”: bis maximal 25° C.
  Alle übrigen Modelle: bis maximal 60° C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, daß aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut an Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstopsystem: Soweit die Anschlußvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstopsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

**Elektrischer Anschluß:**

- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit Gerät ausschalten.
- Die Netzanschlußleitung darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.
- **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muß dieser pulsstromsensitiv sein.

# REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

Ab einer Wasserhärte von 1-2 (mittel) muß der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden (Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen).

Falls Härtebereichschalter nicht 3 ist (Stellung bei Auslieferung) bzw. sich die Wasserhärte ändert:

### Härtebereichschalter einstellen:

Härtebereich mit einem Schraubendreher am Einstellschalter (falls vorhanden) auf der Türinnenseite (oben links) einstellen. Einstellung gemäß untenstehender Tabelle:

| Härtestufe/ Härtebereich | Deutscher Härtegrad °dH | Französi-scher Härtegrad °fH | Härtebereich-schalter Einstellung |
|---|---|---|---|
| 1 weich | 0 - 5 | 0 - 9 | 0 |
| 1 - 2 mittel | 6 - 10 | 10 - 18 | 1 |
| 2 mittel | 11 - 15 | 19 - 27 | 2 |
| 3 mittelhart | 16 - 21 | 28 - 37 | 3 |
| 4 hart | 22 - 28 | 38 - 50 | 4 |
| 4 sehr hart | 29 - 35 | 51 - 63 | 5 |
| 4 äußerst hart | 36 - 60 | 64 - 107 | 6 |

Im Härtebereich 1 (weich) muß kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

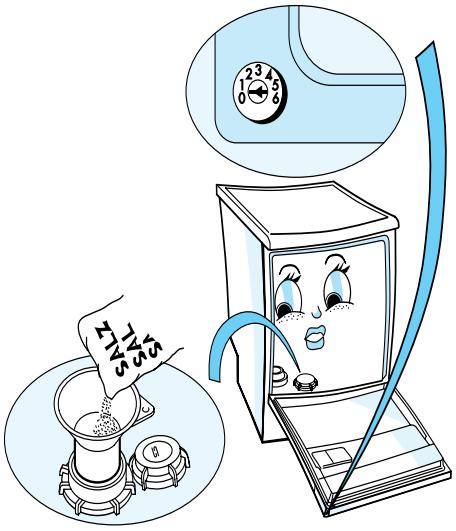
### Regeneriersalz einfüllen:

**Vorsicht:** Nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!

Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

1. Unterkorb herausheben.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen sofort Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, daß übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.

Den Regeneriersalzfüllstand regelmäßig kontrollieren.




### Vorratsanzeige für Salz

Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).

**Elektrische Vorratsanzeige:**

Die Anzeigelampe ⊆ auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

**Optische Vorratsanzeige:**

Der Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist.

Der Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

# KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterläßt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen.

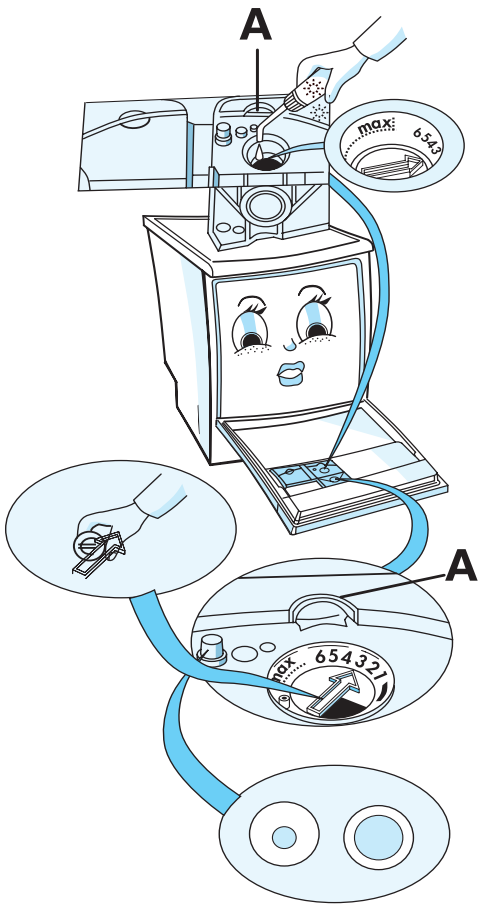
## Klarspüler einfüllen:

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Klarspüler bis zur Markierung “Max” einfüllen (ca. 100 ml).

Verschütteten Klarspüler sofort abwischen! Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

3. Deckel schließen.
   Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.




## Dosiermenge verändern:

Stellung bei Auslieferung: Position 4.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) mit einer Münze o.ä. einstellen.
   Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen.
3. Deckel schließen.

## Vorratsanzeige für Klarspüler:

**Optische Vorratsanzeige:**

**hell** = Klarspüler nachfüllen

**dunkel** = genügend Klarspüler vorhanden

**Zusätzliche elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):**

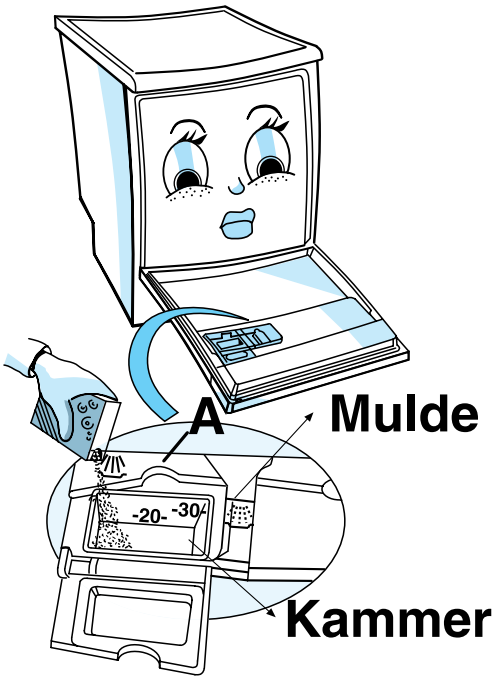
Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muß.

# REINIGER EINFÜLLEN

Reiniger kann in eine dafür vorgesehene Mulde und in eine Kammer eingefüllt werden.

Verwenden Sie jedoch aus Gründen des Umweltschutzes nie mehr Reiniger, als vorgesehen. Diese Menge ist individuell verschieden.

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform unbedingt die Empfehlung des Herstellers beachten.
Reiniger der “neuen Generation” enthalten Enzyme, die am wirksamsten reinigen, wenn Sie vorzugsweise die Bioprogramme verwenden. Diese sind aber auch für alle anderen Spülmaschinenreiniger geeignet.




**Reiniger einfüllen:**

Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden.

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programmes einfüllen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen.
2. Reiniger einfüllen:

   Programme mit Vorreinigen:
   - 2/3 der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Reinigermenge in die Kammer einfüllen.
   - 1/3 in die Mulde einfüllen.

   Programme ohne Vorreinigen:
   Gesamte Reinigermenge in die Kammer einfüllen. Sofern die Dosierempfehlung auf der Verpackung des Reinigers größer als 45 ml (max. Volumen Kammer) ist, füllen Sie den verbleibenden Reiniger in die Mulde ein.

   Programme mit aktivierter Zusatzfunktion “**Multizone/Halbe Beladung**” (wenn vorhanden):
   Weniger Reiniger verwenden.
3. Deckel schließen.

# WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

**Reinigung außen:**

Falls die Außenseite des Geschirrspülers verschmutzt ist, können Sie diese mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende **nur** mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

**Reinigung innen:**

Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

**Oberer Sprüharm:**

1. Mutter lösen (nach links drehen) (**A**) und Sprüharm nach unten abziehen (**B**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig auf den Drehkegel aufsetzen und einrasten lassen.
4. Mutter anziehen (nach rechts drehen).
   Die Mutter muß festsitzen; klick!

**Sprüharm muß frei drehbar sein.**

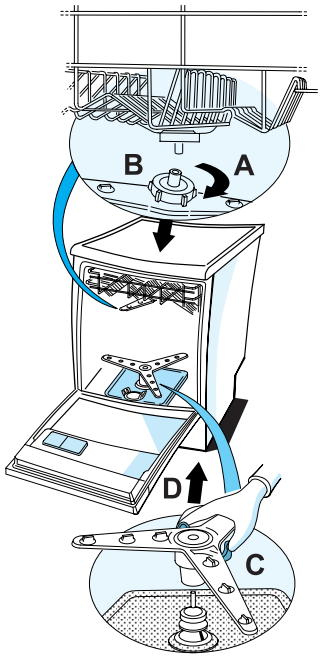
**Unterer Sprüharm:**

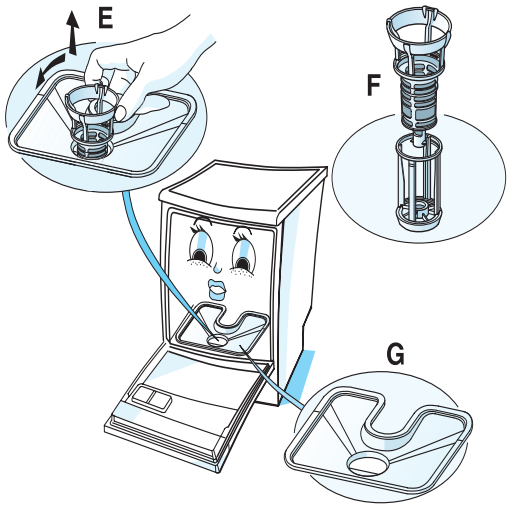
1. Beide Hebel am Sprüharm (**C**) nach innen drücken, Sprüharm nach oben abziehen (**D**).
2. Düsen abspülen.
3. Sprüharm wieder mittig in Rotornabe einführen.
4. Sprüharm nach unten drücken, bis er einrastet.
5. Klipse müssen korrekt verrastet sein; klick!

**Sprüharm muß frei drehbar sein.**

**Siebsystem:**

1. Grobsieb bis zum Anschlag nach links drehen und entnehmen (**E**).
2. Feinfilter durch Drehen und Abziehen von Grobsieb trennen (**F**) (Aussparungen an der Filterunterseite beachten).
3. Feinsieb entnehmen (**G**).
4. Komplettes Siebsystem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen. Beachten Sie, daß kein Schmutz im Geschirrspüler bleibt.




5. Zusammenbau:
   Feinfilter auf Grobsieb zusammenstecken und befestigen (Aussparung an der Unterseite beachten!).
   Grobsieb/Feinfilter einsetzen und durch Rechtsdrehung festziehen.
   Korrekten Sitz überprüfen.
   **Wichtig für gutes Spülergebnis**.